

Baudenkmäler

- D-2-77-117-6** **Abshofen 2.** Zugehörig Stadel mit Blockbau-Obergeschoss (Traidkasten) und Traufschröt, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-8** **Bachstraße 6.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofs mit Blockbau-Obergeschoss, flach geneigtem Satteldach und Giebelschröt, bez. 1763; Südflügel mit Traidkasten über Stall, bemaltem hofseitigen Schröt und ehem. Hoftor mit Knaggen und Bemalung, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-9** **Bachstraße 8.** Traidkasten (Ostflügel) mit Balusterschröt am Blockbau-Obergeschoss, Ende 18. Jh.; Stadel (Westflügel), Backsteinbau mit Halbwalmdach, 3. Viertel 19. Jh.;
zugehörig zu Vierseithof.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-10** **Bachstraße 10 a.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Traufseitbau mit Blockbau-Obergeschoss und kleinem Traufschröt, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-15** **Birkenöd 1.** Ehem. Bauernhaus eines Vierseithofes, z. T. in offenem Blockbau, mit flach geneigtem Satteldach und zwei profilierten Türstürzen, 4. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-3** **Bräuhausstraße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Massivbau mit Mezzanin, flachem Walmdach und Putzverzierungen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-11** **Dorfstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Mezzanin, flachem Walmdach, Putz- und Architekturgliederung, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-7** **Dorfstraße 31.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, einschiffig, Langhaus und Turmunterbau im Kern romanisch, um 1500 Langhaus erhöht und Chor neu gebaut, 1873 Erweiterung nach Westen und Erneuerung des Turmoberbaus mit Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-48** **Flur Kalham.** Kapelle, kleiner Satteldachbau, um 1850; mit Ausstattung; westlich der Straße.
nachqualifiziert

- D-2-77-117-18** **Frauentödling 7.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Giebelbau mit Blockbau-Obergeschoss und Schrot, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-16** **Frauentödling 8.** Kath. Filialkirche Mariae Himmelfahrt, einheitlicher Spätbarockbau, einschiffig mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und westlich vorgesetztem Turm, 1726-28 von Dominico Mazio (Dominikus Magzin), Turmhelm 1843; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-21** **Frauentödling 15.** Rohrmühle, zweigeschossiger Massivbau mit Schopfwalmdach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-24** **Gopping 6.** Rottaler Bauernhaus eines Dreiseithofes, in offenem Blockbau, mit flach geneigtem Satteldach, Giebelschrot und bemalten Pfettenköpfen, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-25** **Gopping 19.** Gemauerter Bildstock, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-27** **Haag 8.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, offener Blockbau auf gemauertem Sockel, mit weit überstehendem, flachen Satteldach und zwei Giebelschroten, im Kern 1. Viertel 18. Jh., sonst Anfang 19. Jh.; zugehörig kleines Mittertennhaus, offener Blockbau mit gemauertem Stallteil.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-28** **Haag 10.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, hofseitig zweigeschossiger offener Blockbau mit zwei Giebelschroten, rückwärtig gemauertes Erdgeschoss, Blockbau-Obergeschoss verschindelt, 1. Drittel 19. Jh.; zugehörig Südflügel, Traidkasten und Heuboden über Stall, mit Balusterschrot und profilierten Türstürzen; Blockbaustadel, eintennig, z.T. verschalt; gleichzeitig mit dem Wohnhaus.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-30** **Haag 16.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, z.T. verschindelt, Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, 1. Viertel 19. Jh., zwei geschnitzte Haustüren.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-31** **Haiden 1.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Massivbau mit Mezzanin, reicher Fassadengliederung und überstehendem Walmdach, um 1880/90.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-32** **Hasenöd 1.** Einzelhof, Altbau eines ehem. Vierseithofes, stattlicher, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit Flachsatteldach und Giebelschrot, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-117-2** **Hauptstraße 25.** Gasthof zur Post, ehem. Pferdewechselstation, Ende 19. Jh.; Gasthaus, stattlicher, dreigeschossiger Massivbau mit Mezzanin, flachem Walmdach und Fassadengliederung; Nebengebäude mit Stadel und Rossställen, winkelförmiger, zweigeschossiger Ziegelbau, verputzt, mit Sattel- und Walmdach.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-1** **Hauptstraße 28.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Chor und Turm spätgotisch, Langhaus 1771 verlängert und um 1860/70 dreischiffig erweitert; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsummauerung, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-41** **Hengsberg 1.** Ehem. Klostermühle, zweigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-34** **Herrndobl 2.** Troadkasten der Hofstelle, Blockbau über gemauertem Stall, mit Flachsatteldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-35** **Herrndobl 4.** Bauernhaus des Vierseithofes Herrndobl, zweigeschossiger offener Blockbau, rückwärtig verschindelt über neu aufgemauertem Erdgeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-36** **Hochaich 2.** Einzelhof, Bauernhaus, zweigeschossiger, verkleideter Blockbau, mit flach geneigtem Satteldach und zwei Giebelschroten, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-37** **Hofreuth 2.** Ehem. Rottaler Bauernhaus, kleiner zweigeschossiger Blockbau, z.T. verschalt, mit flach geneigtem Satteldach und Balusterschrot, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-38** **Hoibach 1.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Massivbau mit Mezzanin, flachem Walmdach und Putzgliederung, bez. 1905.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-39** **Hoibach 2.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Massivbau mit Mezzanin, flachem Walmdach und Putzgliederung, erbaut nach Brand 1904.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-42** **Hoisberg 2.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, offener Blockbau mit Giebelschrot, erneuert, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-43** **Hoisberg 3.** Rottaler Bauernhaus, mit offenem Blockbau-Obergeschoss, zwei Giebelschroten und flach geneigtem Satteldach, bez. 1791.
nachqualifiziert

- D-2-77-117-44** **Hoisberg 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger, z.T. verschindelter Blockbau in Hanglage, mit hoher Eichenschwelle über gemauertem Kellergeschoss, Traufschrot und flach geneigtem Satteldach, im Kern Anfang 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-46** **Holz 3.** Einfirsthof, Wohnteil als offener, zweigeschossiger Blockbau, Wirtschaftsteil im Erdgeschoss gemauert, im Kern Ende 18. Jh., Dach später erhöht.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-47** **Holz 5.** Kleinbauernhaus, kleiner Einfirsthof, zweigeschossiger, offener Blockbau auf hoher Eichenschwelle, mit leicht erhöhtem Dach und umlaufenden Schrot, um 1680.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-49** **Kuglenz 5.** Zugehöriger Westflügel, Traidkasten mit Blockbau-Obergeschoss, integrierte Kapelle; mit Ausstattung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-50** **Kuglenz 6.** Zugehörig ehem. Stallstadel mit Blockbau-Obergeschoss über erneuertem Erdgeschoss, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-52** **Limbach 4.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, offener Blockbau über gemauertem Sockel, mit Traufschrot, im Kern 2. Viertel 19. Jh., Dach später firstgedreht.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-53** **Limbach 7.** Bauernhaus eines Vierseithofes, verschalter Blockbau mit Balusterschrot, erneuert, im Kern Ende 18. Jh., Dach später firstgedreht.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-58** **Martinstödling 9.** Ehem. Pfarrhaus von Egglham, stattlicher, zweigeschossiger Bau mit Blockbau-Obergeschoss, kleinem Schrot und besonders geformten Kopfbügen, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-59** **Martinstödling 13; Martinstödling 13 a.** Vierseithof; Rottaler Bauernhaus in offenem Blockbau auf hohem Steinsockel, mit flach geneigtem Satteldach, zwei Giebelschroten, Bemalungsresten, Klingschrot und Bauinschrift, um 1780/90; Ökonomiegebäude, 1. Hälfte 19. Jh.: Ostflügel, zweitenniger Blockbau-Stadel; Nordflügel, Remise; Südflügel, Stall.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-55** **Nähe Martinstödling.** Kath. Filialkirche St. Martin, spätgotischer Saalbau von 1484, Langhaus im Kern spätromanisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-77-117-80** **Nähe Schacha.** Kapelle, Holzbau mit Dachreiter und Falzschindeldeckung, bez. 1796; mit Ausstattung; bei Haus Nr. 6.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-64** **Öd 1.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger offener Blockbau, mit zwei verbretterten Giebelschroten, flach geneigtem Satteldach und Bemalung, bez. 1773; zugehörig Traidboden über Stall, Blockbau-Obergeschoss mit Balusterschrot, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-67** **Peisting 12.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiges Eckfletzhaus mit Giebelschrot und Flachsatteldach, auf drei Seiten verkleideter Blockbau, zum Hof offen, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-68** **Reschdobl 1.** Wohnhaus eines ehem. Vierseithofs, dreigeschossiger Massivbau mit flachem Walmdach, Mittelrisalit und reicher Putzgliederung, gegen 1900.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-69** **Reuth 2.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, Blockbau mit flach geneigtem Satteldach und zwei Schroten, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-71** **Reuth 4.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, in z. T. ausgebautem bzw. verschindeltem Blockbau, mit flach geneigtem, weit vorgezogenem Satteldach und zwei Balusterschroten an der Hofseite, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-73** **Riegelsberg 3.** Ehem. Einfirsthof, Wohnteil mit offenem Blockbau-Obergeschoss und Giebelschrot, erneuert, Ende 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-75** **Schacha 6.** Ehem. Jagdhaus, zweigeschossiges Wohnstallhaus in offenem Blockbau mit flach geneigtem Satteldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-76** **Schacha 9.** Einfirsthof, Mittertennbau in verschaltem Blockbau mit flach geneigtem Satteldach und kleinen Fenstern, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-78** **Schacha 12.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossig, z.T. in offenem Blockbau, mit Giebelschrot, im Kern Anfang 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert

- D-2-77-117-62** **Schmiedgasse 1.** Bauernhaus eines ehem. Vierseithofes, zweigeschossiger, z.T. verschindelter Blockbau auf hoher Eichenschwelle, mit zwei Giebelschroten und flach geneigtem, weit vorgezogenem Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-12** **Schmiedstraße 8.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, offener Blockbau mit kleinen Fenstern und zwei Balusterschroten, bez. 1786, Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-81** **Schnecking 3.** Bauernhaus, stattlicher, z.T. verschindelter Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Doppelschrot, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-82** **Schnecking 4.** Wohnteil eines ehem. Einfisthofes, offener Blockbau mit Traufschrot, Dach aufgesteilt, im Kern Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-83** **Schnecking 6.** Ehem. Mühle, stattliches Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, zwei bemalte Balusterschrote, um 1810/30.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-63** **Sebastianiweg 5.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit z.T. verschaltem Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, seltener Klingschrot, erneuert, im Kern Anfang 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-61** **Sebastianiweg 8.** Kath. Filialkirche St. Jakobus d. Ä., einheitlicher Rokokobau, 1751 geweiht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-85** **Stelzberg 2.** Bauernhaus eines Vierseithofes, traufseitig zum Hof, zweigeschossiger Blockbau, z. T. ausgemauert und verschindelt, im Kern Ende 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-87** **Stockland 3.** Zugehörig kleiner Troadkasten, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-89** **Udlberg 1.** Vierseithof; stattliches Rottaler Bauernhaus, verschaltes Obergeschoss-Blockbau mit zwei Giebelschroten und Flachsatteldach, bez. 1803; Stallbau (Nordflügel), Backsteinbau auf Natursteinsockel; ehem. Traidkasten (Südflügel) über gemauertem Stall, z.T. verbrettert mit Außenstiege; eintenniger Backsteinstadel (Ostflügel) mit Stall, erneuert; alle 1.Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-117-94** **Wald 4.** Wohnhaus eines Vierseithofes mit Hoftor, zweigeschossiger offener Blockbau mit zwei Giebelschroten, im Giebel bez. 1712, Dach um 1920 aufgesteilt; Stallungen, gleichzeitig; Stall mit Troadkasten im Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot an Stangen, 18. Jh., teilweise erneuert; zugehörige Hofkapelle, ca. 230 m südöstlich auf der Anhöhe.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-90** **Wald 5; Nähe Hutterer.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossig, z. T. in offenem Blockbau, im Kern Ende 18. Jh., Dach später, 1988 Firstdrehung; zugehörig zweiteiliger, freistehender Troadkasten mit hofseitigem Schrot und flach geneigtem Satteldach, bez. 1766.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-14** **Wimmerstraße 1.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, Blockbau, jetzt verkleidet, an der oberen Laube bez. 1785; zugehörig großer, zweitenniger Steildachstadel und Querstadel, z. T. Blockbauten 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-60** **Wolfscheiben 1.** Kalvarienberganlage, drei Kreuze mit ausgeschnittenen Blechfiguren, Mitte 19. Jh.; 600 Meter südwestlich, beim Einzelhof Wolfscheiben.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 64

Bodendenkmäler

- D-2-7444-0005** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0027** Schürfgrubenfeld vor- und frühgeschichtlicher bzw. mittelalterlicher Zeitstellung, Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0035** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0036** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0038** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0039** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0040** Hofwüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Altenberg").
nachqualifiziert
- D-2-7444-0055** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariae Himmelfahrt in Frauentödling und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0056** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Martinstödling, darunter Vorgängerbauten bzw. ältere Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0057** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus d. Ä. in Obereggldham und ihres mittelalterlichen Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0075** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Eglham und ihrer Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7444-0076** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg in Amsham, darunter Vorgängerbauten bzw. ältere Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0113** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0176** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0180** Bestattungsplatz der späten Bronze-/Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0184** Frühneuzeitlicher Bestattungsplatz mit Massengräbern der „Schlacht bei Aidenbach“ (1706).
nachqualifiziert
- D-2-7544-0072** Schürfgrubenfeld vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 17